



TSV Ottobeuren e. V.

Abteilung Tischtennis



Ulrich Foag triumphiert beim diesjährigen Neujahrsturnier

Ulrich Foag vom TV 1863 Dillingen, der seit den Anfängen des Turnieres vor acht Jahren regelmäßig daran teilnimmt hat es endlich geschafft ganz oben auf dem Podest zu stehen. Im Finale bezwang er, dank seinem druckvollem Angriffspiel und spektakuläre Ballwechsel, den Lokalmatador und aktuell schwäbische Nummer eins Peter Angerer der für den TSV Schwabmünchen spielt.

Drittplatzierte wurden Florian Kaindl der für den FC Bayern München in der Bayernliga Süd aktiv ist, und Laurin Sill der für den SSV Ulm 1846 in der Landesliga spielt.

89 Akteure aus Bayern und Baden Württemberg fanden den Weg nach Ottobeuren und bescherten damit den ausrichtenden TSV Ottobeuren einen neuen Teilnehmerrekord. Nicht nur zahlreiche Spieler aus der Regionalliga, Landesliga, Oberliga oder Bayernliga waren am Start, sondern auch viele Top Spieler aus der Region. Für die Finalrunde konnten sich Chris Zillenbiller, Andreas Betz, Sebastian Bott, Hermann und Alexander Gauggel (alle vom TV Boos) und Frank Ebenhoch vom SV Memmingerberg qualifizieren. Chris Zillenbiller schied gegen den späteren Turniersieger aus. Am weitesten kam, und damit bester Spieler aus der Region wurde Frank Ebenhoch. Leider musste Markus Bott, die Nummer zwei in Schwaben, kurzfristig verletzungsbedingt absagen.

Auch das Alter des Teilnehmerfeldes war ebenso weit gestreut. Jüngster Spieler mit gerade 14 Jahren war Jürgen Haider der in der Jugendbayernliga für den TSV Schwabhausen 1929 in der Vorrunde eine zu Null Bilanz vorweisen kann. Ältester Spieler mit stolzen und rüstigen 76 Jahren war Rudi Speidel vom TSV Buxheim.

Vollbesetzte Tribünen, mit über 200 Zuschauern, sahen Ballwechsel auf höchstem Niveau und spannende Spielverläufe, die sie mit viel Applaus honorierten.

Trotz der Rekordbeteiligung gelang ein zügiger Turnierverlauf. Rund um das Turnier sorgte ein breit aufgestelltes Helferteam der Tischtennisabteilung des TSV Ottobeuren für einen gelungenen Rahmen und Zufriedenheit bei Akteuren und Zuschauern. Danke an das Organisationsteam um Alfred Fickler und Peter Angerer, für ihre wochenlange Vorbereitungsarbeit.



Finalspiel: links: Zweitplatzierter Peter Angerer, rechts: Sieger Ulrich Foag



Siegerehrung: von links nach rechts: drittplatzierte Laurin Sill und Florian Kaindl, zweitplatzierter Peter Angerer und Sieger Ulrich Foag